



Evaluationszyklus 2021–2026

Qualitätsprofil Tagesschulen



Qualitätsanspruch

Schulgemeinschaft

Die Schule entwickelt eine wertschätzende Gemeinschaft, in der Vielfalt anerkannt und Partizipation gelebt wird.

Indikatoren

Die Schule fördert mit zielgerichteten Massnahmen und klaren Verhaltensgrundsätzen eine respektvolle und wertschätzende Gemeinschaft.

Die Schule setzt sich aktiv und im Team abgesprochen für einen toleranten Umgang mit Vielfalt ein.

Das Schulteam stellt die Partizipation der Schülerinnen und Schüler sicher und überträgt ihnen angemessene Verantwortung.

Aspekte

Absprachen zur Förderung der Schulgemeinschaft

Massnahmen zur Pflege eines wertschätzenden zwischenmenschlichen Umgangs

Bedarfsgerechte Interventionen bei sozialen Herausforderungen

Aktivitäten und Anlässe zur Förderung des Zusammenlebens und zur Stärkung der Identifikation mit der Schule

Abgesprochene Verhaltensgrundsätze und Regeln sowie angemessener Umgang mit Regelverstössen

Vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema Vielfalt
Nutzung der Vielfalt als Ressource

Massnahmen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung

Partizipationsgefässe auf Schul-, Klassen- und Betreuungsebene

Förderung demokratischen Denkens und Handelns

Einbezug und Mitverantwortung der Schülerinnen und Schüler



Qualitätsanspruch

Unterrichtsgestaltung

Die Lehrpersonen sorgen für eine lernförderliche Klassenführung und gestalten den Unterricht kompetenzorientiert.

Indikatoren

Die Lehrpersonen fördern ein positives und respektvolles Klassenklima. Sie pflegen einen konstruktiven Umgang mit Störungen.

Die Lehrpersonen gestalten den Unterricht ziel- und kompetenzorientiert. Sie vermitteln die Lerninhalte klar, anschaulich und nachvollziehbar.

Aufgaben und Übungen sind kognitiv herausfordernd und inhaltvoll. Sie regen zum Denken und Handeln an.

Aspekte

Förderung von verantwortungsvollem Zusammenleben und -arbeiten

Respektvolle Interaktionen innerhalb der Klasse sowie zwischen Lehrpersonen und Klasse

Würdigung von Leistungen und konstruktiver Umgang mit Fehlern

Vorausschauender und effektiver Umgang mit Störungen

Adäquate Auswahl und Aufbereitung von Zielen und Inhalten

Abstimmung der Methoden auf transparente Lern- und Förderziele und zu erreichende Kompetenzen

Klarheit der vermittelten Inhalte sowie Einsatz von strukturierenden Hilfsmitteln und Visualisierungen

Hoher Anteil aktiver Lernzeit und gute Organisation des Unterrichts

An die Schülerinnen und Schüler angepasste Sprache und Kommunikationsmittel

Passende, aktivierende, stimulierende und kognitiv herausfordernde Aufgabenstellungen

Anregung zur vertieften Auseinandersetzung mit Lerninhalten

Vertiefen und Anwenden des Gelernten in verschiedenen, alltagsnahen und handlungsorientierten Situationen



Evaluationszyklus 2021–2026

Qualitätsprofil Tagesschulen



Qualitätsanspruch

Individuelle Förderung

Die Lehrpersonen fördern das individuelle Lernen der Schülerinnen und Schüler bedarfsgerecht und systematisch.

Indikatoren

Die Lehrpersonen berücksichtigen die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler und richten den Unterricht darauf aus.

Die Lehrpersonen begleiten und unterstützen die Schülerinnen und Schüler gezielt im individuellen Lernprozess und fördern eigenverantwortliches Lernen.

Die Förderung der Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen wird systematisch geplant und umgesetzt. Sie erfolgt auf den Regelunterricht abgestimmt.

Aspekte

- Erfassung der individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler
- Bereitstellen eines differenzierten Unterrichtsangebots
- Passung von Lernangebot und Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler
- Berücksichtigung verschiedener Lerntempi und Lernzugänge
- Gezielte Unterstützung aller Schülerinnen und Schüler im Lernprozess
- Bedarfsgerechte Durchführung von Lerngesprächen
- Förderorientierte Beobachtung und Dokumentation des Lernprozesses
- Förderung von Techniken und Strategien zur Unterstützung des eigenverantwortlichen Lernens
- Verbindlich geregelte sonderpädagogische Förderung auf Schulebene
- Systematische Förderplanung auf der Basis von Diagnostik und im Standortgespräch vereinbarten Förderzielen
- Individuelle Förderung mittels transparenter Förderziele, kontinuierlicher Dokumentation und Überprüfung der Zielerreichung
- Abstimmung der Förderung auf Ziele und Inhalte der Regelklasse
- Sinnvolle Umsetzung der Förderziele im Klassenunterricht



Qualitätsanspruch

Beurteilungspraxis

Das Schulteam gewährleistet eine förderorientierte und nachvollziehbare Beurteilung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen.

Indikatoren

Das Schulteam stellt eine gemeinsame Beurteilungspraxis sicher. Es sorgt dafür, dass gleiche Leistungen vergleichbar beurteilt werden.

Die Lehrpersonen beurteilen förderorientiert und setzen unterschiedliche Beurteilungsformen passend ein.

Die Lehrpersonen schätzen die fachlichen und überfachlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler kriteriengeleitet ein. Die Beurteilung ist transparent und nachvollziehbar.

Aspekte

- Entwicklung einer gemeinsamen Beurteilungspraxis
- Regelung und Unterscheidung der Beurteilung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen
- Nutzung von Lernkontrollen, Tests und weiteren Lernstandserfassungen für eine gemeinsame und vergleichbare Beurteilungspraxis
- Förderorientierter Einsatz von Beurteilungsanlässen
- Anwendung eines breiten Beurteilungsrepertoires und Befähigung der Schülerinnen und Schüler zur Selbsteinschätzung
- Regelmässige Erfassung und Berücksichtigung von Lernstand und Lernbedürfnissen
- Förderorientiertes Feedback
- Ausrichtung der Beurteilung auf Sachkriterien
- Transparenz von Lernzielen und zu erreichenden Kompetenzen
- Transparenter Prozess von formativen und summativen Beurteilungsanlässen bis hin zur Zeugnisnote
- Sicherstellung der Nachvollziehbarkeit der Beurteilung für Schülerinnen und Schüler und Eltern



Evaluationszyklus 2021–2026

Qualitätsprofil Tagesschulen



Qualitätsanspruch

Zusammenarbeit im Schulteam

Die Mitglieder des Schulteams arbeiten professionell, zielgerichtet und verbindlich zusammen.

Indikatoren

Die Mitarbeitenden arbeiten in professionellen Lerngemeinschaften verbindlich an der Entwicklung von Schule, Unterricht und Betreuung.

Die Zusammenarbeit hinsichtlich der Förderung aller Schülerinnen und Schüler erfolgt abgesprochen und zielgerichtet.

Die Strukturen für eine gewinnbringende schulinterne Zusammenarbeit sind eingerichtet. Die Kooperationsgefässe sind sinnvoll aufeinander abgestimmt.

Die Praxis der Zusammenarbeit wird regelmässig reflektiert und optimiert.

Aspekte

Kooperative Planung und Umsetzung schulischer Entwicklungsvorhaben

Entwicklung und Einsatz von Kompetenzen im Schulteam

Treffen von Vereinbarungen über Stufen, Jahrgänge und Betreuungsgruppen hinweg

Treffen von Vereinbarungen zwischen Unterricht und Betreuung

Verbindliche Umsetzung von Vereinbarungen

Klare Regelung der kindbezogenen Zusammenarbeit

Absprachen zu Kommunikation und Austausch

Zielgerichtete Gestaltung der klassen-, betreuungs- und kindbezogenen Kooperation

Abgesprochene Dokumentation von klassen-, betreuungs- und kindbezogenen Informationen

Nutzung von pädagogischer Beratung und Fallbesprechung

Zweckorientierung und Effizienz der Kooperationsgefässe

Vernetzung der Kooperationsgefässe

Zweckdienliche Gestaltung von Sitzungen

Kollektive Nutzung von individuellem Know-how

Reflexion der Zusammenarbeit

Nutzung der Reflexionsergebnisse



Qualitätsprofil Tagesschulen



Qualitätsanspruch

Schulführung

Die Schule wird im personellen, pädagogischen und organisatorischen Bereich systematisch und entwicklungsorientiert geführt.

Indikatoren

Die Personalführung und -entwicklung erfolgt strukturiert, unterstützend und zielorientiert. Individuelle Ressourcen und gesamtschulische Erfordernisse werden aufeinander abgestimmt.

Die Schulführung koordiniert und steuert die pädagogische Arbeit umsichtig. Sie gewinnt die Mitarbeitenden für gemeinsame Entwicklungsvorhaben und sorgt für eine verbindliche Umsetzung.

Die Organisation der Schule ermöglicht eine effektive Aufgabenerfüllung. Die Verantwortlichkeiten der Schulführung sind geklärt.

Die Schulführung nimmt ihre Leitungsfunktion nach innen und aussen sichtbar und vernetzt wahr. Die Kommunikation wird transparent gestaltet.

Aspekte

Klar strukturierte Mitarbeitendengespräche und -beurteilung auf der Basis vorgängiger Besuche in Unterricht und Betreuung

Zielgerichtete Nutzung der personellen Ressourcen

Zielführende Personalgewinnung und -einführung

Koordination der individuellen Weiterbildungen

Aufnehmen von im Schulteam vorhandenen Belastungen und Konflikten

Ausrichtung der Schule auf eine gemeinsame pädagogische Vision

Förderung der Identifikation des Schulteams mit der pädagogischen Ausrichtung

Bedarfsgerechte Steuerung und Koordination der pädagogischen Arbeit

Sicherstellung der Verbindlichkeit in der pädagogischen Arbeit

Übertragung von Verantwortung auf das Schulteam

Klärung und Praxistauglichkeit von Prozessen

Sicherstellung von Stellvertretungen bei Personalausfällen

Sinnvolle Regelung der Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungsbereiche von Schulführung und Mitarbeitenden

Gute Erreichbarkeit und hohe Präsenz der Schulführung

Aktive Gestaltung der Zusammenarbeit mit externen Institutionen

Klare Kommunikationsabläufe

Transparente und nachvollziehbare Führungsent-scheide

Einholen von Feedback zur Schulführung und Auf-nehmen von Anliegen des Schulteams



Evaluationszyklus 2021–2026

Qualitätsprofil Tagesschulen



Qualitätsanspruch

Schul- und Unterrichts-entwicklung

Die Schule entwickelt und sichert die Schul-, Unterrichts- und Betreuungsqualität anhand eines zirkulären Ablaufs zielorientiert und kontinuierlich.

Indikatoren

Die Schule setzt sich relevante und überprüfbare Ziele, die auf gemeinsamen Vorstellungen von Schul-, Unterrichts- und Betreuungsqualität basieren.

Die Entwicklungsvorhaben werden mit geeigneten Instrumenten zielorientiert und strukturiert bearbeitet.

Die Schule überprüft die Erreichung der Entwicklungsvorhaben systematisch und nutzt dazu die Erkenntnisse aus Feedbacks und Evaluationen.

Die Schule sorgt dafür, dass die erreichten Entwicklungen im Schulalltag nachhaltig gesichert werden.

Aspekte

Bedeutsamkeit und Klarheit von überprüfbaren Zielen im Schulprogramm

Partizipation des Schulteam bei der Erarbeitung des Schulprogramms

Schulprogramm als Planungsinstrument der Entwicklung von Schule, Unterricht und Betreuung

Abstimmung der Jahresplanung auf das Schulprogramm

Planung und Dokumentation der Entwicklungsprojekte nach den Grundsätzen des Projektmanagements

Zweckmässige Nutzung von Teamweiterbildungen und externer fachlicher Unterstützung

Systematische Überprüfung der Zielerreichung

Regelmässiges Einholen von Feedback und konstruktiver Umgang mit Anregungen

Dokumentation und Nutzung der Ergebnisse aus Evaluationen und Feedbacks

Geregelte Zuständigkeiten für die Ergebnissicherung sowie Kommunikation von Entwicklungsergebnissen

Dokumentation erreichter Entwicklungsergebnisse

Verankerung von Entwicklungsergebnissen im Schulalltag



Qualitätsanspruch

Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule informiert die Eltern umfassend, stellt deren Mitwirkung sicher und gestaltet die kindbezogene Zusammenarbeit aktiv.

Indikatoren

Die Schule informiert zuverlässig über gesamtschulische Belange. Ausgehend von verbindlichen Grundlagen gewährleistet sie eine gewinnbringende Elternmitwirkung.

Die Lehr- und Betreuungspersonen kommunizieren Lerninhalte und Ziele des Unterrichts beziehungsweise der Betreuung angemessen. Sie stellen geeignete Kontaktmöglichkeiten und den Einbezug der Eltern sicher.

Die Lehr- und Betreuungspersonen fördern aktiv den Dialog und die Zusammenarbeit mit den Eltern, um das Lernen der Kinder bestmöglich zu unterstützen.

Aspekte

Verbindliche schulinterne Absprachen zur Elternarbeit

Zielführende Informationspraxis gegenüber den Eltern auf Schulebene

Bedarfsgerechte Elternanlässe auf Schulebene

Etablierte und bedeutsame Mitwirkungsmöglichkeiten auf Schulebene

Ansprechende Kontaktmöglichkeiten für Eltern zur Schulführung

Zielführende Informationspraxis auf Klassen- und Betreuungsebene

Bedarfsgerechte Elternanlässe auf Klassen- und Betreuungsebene

Angemessene Mitwirkungsmöglichkeiten auf Klassen- und Betreuungsebene

Angemessene kindbezogene Kommunikation

Aktiver kindbezogener Einbezug der Eltern

Vielfältige kindbezogene Kontaktangebote



Evaluationszyklus 2021–2026

Qualitätsprofil Tagesschulen



Qualitätsanspruch

Schwerpunkt des Bildungsrats

Digitalisierung im Unterricht

Die Schule sorgt für einen gewinnbringenden Einsatz digitaler Medien im Unterricht und fördert einen verantwortungsvollen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien.

Indikatoren

Die Schule definiert die pädagogische Nutzung von digitalen Medien und berücksichtigt diese in der Unterrichtsentwicklung angemessen.

Die Lehrpersonen setzen digitale Medien im Unterricht auf lernförderliche Weise ein.

Das Schulteam fördert die differenzierte Auseinandersetzung mit Informations- und Kommunikationstechnologien und unterstützt eine verantwortungsvolle Nutzung.

Aspekte

Verankerung der Nutzung digitaler Medien in der Unterrichtsentwicklung

Verbindliche Grundsätze zur pädagogischen Nutzung digitaler Medien

Standards zur wiederkehrenden Reflexion der Nutzung digitaler Medien im Unterricht

Zweckmässiger Einsatz von digitalen Medien zur Veranschaulichung und Aneignung von Lerninhalten

Verwendung digitaler Medien zur nutzbringenden Erweiterung von Unterrichtsformen

Befähigung der Schülerinnen und Schüler zur eigenständigen Nutzung digitaler Medien

Förderung eines reflektierten Umgangs mit Informations- und Kommunikationstechnologien

Gezielte und koordinierte Präventionsarbeit

Thematisierung angemessener Formen der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien mit den Schülerinnen und Schülern



Qualitätsanspruch

Schwerpunkt des Bildungsrats

Betreuungsangebot

Das Betreuungsteam fördert die Gemeinschaft und schafft bedürfnisgerechte Angebote sowie adäquate Partizipationsmöglichkeiten.

Indikatoren

Das Betreuungsteam fördert mit geeigneten Massnahmen das gemeinschaftliche Zusammenleben und das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler.

Das Betreuungsteam strukturiert das Angebot sinnvoll und berücksichtigt die Bedürfnisse und Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler angemessen.

Die Betreuungspersonen bieten den Schülerinnen und Schülern passende Möglichkeiten, sich einzubringen und Verantwortung zu übernehmen.

Aspekte

Vereinbarungen zur Förderung der Gemeinschaft sowie zur Unterstützung der Integration

Massnahmen zur Stärkung des sozialen Verhaltens und eines respektvollen Umgangs

Aktivitäten und Anlässe zur Förderung des Zusammenlebens und der Zugehörigkeit

Definierte und transparente kindbezogene Zuständigkeiten der Betreuungspersonen

Vermitteln von Konfliktbewältigungsstrategien sowie einheitlicher Umgang mit Regelverstössen

Vielfältige Aktivitäten unter Beachtung von Interessen und Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler

Ausgewogene Rhythmisierung mit altersgerechten Ruhe- und Aktivitätsphasen

Gut eingespielte Übergänge zwischen Unterricht und Betreuung sowie geführten und freien Sequenzen

Gestaltung der Betreuungs- und Aussenräume mit ausreichend Bewegungs- und Rückzugsmöglichkeiten

Angebot, bei Bedarf Hausaufgaben in angemessenem Rahmen zu bearbeiten

Gelegenheiten für das Übernehmen von geeigneter und altersentsprechender Mitverantwortung

Nutzung institutionalisierter Gefässe für das Einbringen von Ideen und Vorschlägen

Aufgreifen von Problemen unter Einbezug von Lösungswegen der Schülerinnen und Schüler

Mitsprache der Schülerinnen und Schüler beim Erarbeiten und Anpassen von Regeln und Abläufen